

Green Screen kann sich auf großen Kreis an Helfern verlassen

ECKERNFÖRDE. Noch 14 Tage, dann wird das 9. Internationale Naturfilm-Festival Green Screen in Eckernförde eröffnet. An sechs Spielstätten in der Innenstadt werden bis zum 14. September mehr als 100 Filme aus dem In- und Ausland gezeigt – darunter zahlreiche Premieren. Mehr als 100 Helfer werden auch in diesem Jahr ehrenamtlich dafür sorgen, dass das Festival reibungslos über die Bühne geht.

Beim letzten Helfertreffen vor der mit Spannung erwarteten

Eröffnung am Donnerstag, 10. September, 20 Uhr, in der festlich ergrünzten Stadthalle herrschte entspannte Gelassenheit. Ob das von Wolfgang Herda und Jens Stender geleitete Moderatoren-Team, ob Volker Müller, der für die Technik an den Spielstätten verantwortlich zeichnet, oder Sabine Wilkens-Detlefsen, die dafür Sorge trägt, dass an den Kinokassen kein Besucher enttäuscht wird – bei allen ging der grüne Daumen nach oben, verbunden mit der Ansage,

dass man dem Ansturm von weit mehr als 14 000 Besuchern gut vorbereitet entgegen sehe. Allerdings würde man sich über den einen oder anderen weiteren Helfer freuen.

Mehr als 100 Personen sorgen für reibungslosen Ablauf

Maike Juraschka und Carsten Füg aus dem Festivalbüro wissen, dass auf den großen Kreis der Helfer Verlass ist. Das gilt neben den bereits genannten

auch für die Bereiche Ticketing, das Schulprogramm, die Ausrichtung der festlichen Veranstaltungen sowie den Fahrdienst. Während alle darauf hoffen, dass sich Eckernförde zum Festival sonnig präsentiert, gibt es einen, der sich das nicht unbedingt wünscht: Mathias Wülfing schlüpft nämlich wieder in das „Palle“-Kostüm, und darin kann es ganz schön heiß werden.

Nach Angaben von Carsten Füg gilt es während des fünftägigen Festivals rund 160 Einzelveranstaltungen vorzubereiten und mit Helfern zu bestücken. „Ich bin stolz, über solch ein Team verfügen zu können. Das macht richtig Spaß“, sagt er. Die einzelnen Gruppen würden sehr eigenständig arbeiten und so zu einer ganz erheblichen Entlastung der wenigen Hauptamtlichen beitragen.

Wie beliebt Green Screen längst bei Filmemachern und Produzenten ist, weiß Maike Juraschka. Über 60 Akkreditierungen wären bereits im Büro eingegangen. Unter anderem hat der vielfach preisgekrönte amerikanische Dokumentarfilmer Rick Rosenthal sein Kommen zugesagt. Aber auch Naturfilmer aus Japan werden erwartet. Dafür hat zum Bedauern aller Inge Sielmann ihre Anwesenheit für dieses Jahr aus gesundheitlichen Gründen absagen müssen.

tze

➔ **Wer als Helfer mitwirken möchte,** meldet sich im Festivalbüro (Tel. 04351/470043).